

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Planen, Bauen, Wohnen	Datum: 24.06.2020	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilungen WBUV - öffentlicher Teil-		Datum: 14.08.2020
Vorlage-Nr: VO/0153/20			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	25.08.2020	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)	

Sachverhalt:

1. Liste der unerledigten Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung

Die aktuelle Liste der noch unerledigten Anträge nach § 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse sowie der Bürgeranträge, die in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe fallen, ist als Anlage 1 der Vorlage beigelegt.

2. Neue Bürgeranträge

Die neu eingegangenen Bürgeranträge sind der Vorlage zur Kenntnisnahme durch den Ausschuss beigelegt (Anlagen 2 und 3).

3. Sachstand Bebauungsplan Uevéken – Barbarastraße

Die Beauftragung der Planungsleistungen für die Erstellung der Planurkunde und die Begleitung des Bebauungsplanverfahrens VII-6, Uevéken - Barbarastraße erfolgt voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Keine

Alternativen:

keine

Anlage/n:

1. Liste der offenen Anträge des WBUV, Stand: 10.08.2020
2. Bürgerantrag der Partei Die Linke vom 27.05.2020 hinsichtlich „Aufzugsanlage Realschule“
3. Bürgerantrag vom 23.07.2020 betreffend Abwassergebühren

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Stever	FB 301	
Gez. Bieker	FBL FB 301	
Gez. Thies	Techn. Beigeordn.	

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
1.	05.02.2015	Erstellung eines Masterplanes für die Stadtentwicklung	SPD Fraktion	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1) Die Endfassung des Masterplans wurde dem Ausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 unter TOP 1.2.5 zur Verfügung gestellt. Die diesbezügliche Bürgerinformationsveranstaltung ist bisher noch nicht erfolgt.	Erledigt VO/0157/18 Bürgerinfo steht noch aus
2.	11.02.2015	Ausweisung der Fläche zwischen In Gerichhausen und dem Grenzlandring (L400) im Rahmen der Bauleitplanung als Wohn- und Gewerbebaufläche	Fraktion Freie Wähler	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1)	offen Siehe oben (Masterplan)
3.	11.02.2015	Bebauungsplan Beeck (Fläche zwischen Grenzlandring, Holtumer Str. und Schulgelände)	Fraktion Freie Wähler	10.03.2015 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Masterplanes für den Siedlungsschwerpunkt Wegberg beschlossen (TOP 16.1)	offen Siehe oben (Masterplan)

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
4.a)	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen Hier: Beeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 - Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Beeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. Aufgrund vertraglicher Regelungen wird eine Bearbeitung der Beecker Fläche aktuell zurückgestellt (Sitzung vom 28.11.2017 / TOP 1.2)	ruhend VO/3834/16
4.b)	26.04.2016	Anderweitige Nutzung von Friedhofsreserveflächen Hier: Merbeck	CDU-Fraktion	14.06.2016 (Rat)	FB 301 - Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde in der Sitzung des STEP am 22.11.2016 und des Rates am 20.12.2016 beraten (TOP 7.15.1) und die Verwaltung beauftragt, die Erweiterungsfläche in Merbeck hinsichtlich einer Wohnbebauung näher zu prüfen. Durch die Verwaltung wurde das landesplanerische Einvernehmen hinsichtlich einer Wohnbebauung bei der Bezirksregierung Köln angefragt. Hierzu erfolgte in der Sitzung des WBUV vom 03.07.2018 (TOP 1.2.4) eine Mitteilung. Der Rat hat am 18.09.2018 den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des FNP's sowie zu einem entsprechenden Bebauungsplan getroffen (TOP 6.1.6) <u>Sachstand 10.06.2020:</u> Die Verwaltung wird mit dem privaten Grundstückseigentümer erneut Kontakt hinsichtlich einer Einbringung seiner Flächen aufnehmen.	erledigt VO/0195/VO Umsetzung steht aus

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
5	18.05.2016	Erweiterung des Gewerbegebietes Rath-Anhoven	FDP-Fraktion und Fraktion Freie Wähler	14.06.2016 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Rat hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 den Aufstellungsbeschluss für einen BPlan getroffen (TOP 7.14). Der Rat der Stadt Wegberg hat den Erwerb von Teilflächen im Plangebiet beschlossen (ca. 8 ha). Der Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2018 die Auftragsvergabe für die Erstellung des Bebauungsplanes für die o.g. Teilfläche des Plangebietes beschlossen (TOP 3.7). Der Auftrag wurde vergeben. Sachstand 29.06.2020: Die Offenlage der Planentwurfsunterlagen ist erfolgt. Die Herbeiführung des Satzungsbeschlusses ist in Vorbereitung.	In Bearbeitung VO/0072/18 Umsetzung steht aus
6	26.06.2017	Änderung des Bebauungsplans III-4, Arsbeck – Auf dem Kamp / 2. TB	CDU-Fraktion	11.07.2017 (Rat)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	In der Sitzung des Rates am 15.02.2018 wurde hierzu der Aufstellungsbeschluss getroffen. Der Rat hat sich am 09.07.2019 für eine Vertagung der Beratung ausgesprochen.	Ruht VO/0079/19
7	19.03.2018	Fortschreibung Klimaschutzkonzept	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	08.05.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 08.05.2018 zur Kenntnis gebracht.	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
8	15.05.2018	Anpassung der Straßenbeleuchtung auf der Heiderstraße und der Helpensteinstraße	CDU-Fraktion	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.2). Hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Helpensteinstraße wurde durch den Fachausschuss am 12.02.2019 eine entsprechende Auftragsvergabe beschlossen (TOP 1.11). <u>Sachstand 19.05.2020:</u> Seitens der Verwaltung wird mündlich mitgeteilt, dass die Maßnahme umgesetzt und der Antrag somit erledigt ist.	Erledigt
9	04.04.2018	Ausweitung der Straßenbeleuchtung in Mehlbusch	Bürger der Ortschaft Mehlbusch	03.07.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 03.07.2018 zur Kenntnis gebracht (TOP 1.2.3). Es wurde die Errichtung einer Lampe beauftragt (TOP 1.2.1 /WBUV vom 10.09.2019). <u>Sachstand 19.05.2020:</u> Seitens der Verwaltung wird mündlich mitgeteilt, dass die Maßnahme umgesetzt und der Antrag somit erledigt ist.	Erledigt

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
10	01.07.2018	Radschnellweg Wegberg - Mönchengladbach	Fraktion DIE LINKE	04.09.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 04.09.2018 zur Kenntnis gebracht. Zum Sachstand erfolgte in der Sitzung des WBUV am 12.02.2019 eine Mitteilung (TOP 1.2.7). <u>Sachstand 22.04.2020:</u> Der Radschnellweg ist Bestandteil des Projektes „INTERREG V A-Grenzüberschreitender Radweg Mönchengladbach- Wegberg – Roerdalen-Roermond“ Der für den 28-04-2020 geplante Workshop in Wegberg wurde aufgrund der Coronakrise abgesagt. Vor den Sommerferien ist eine Telefonkonferenz geplant.	In Bearbeitung
11	25.11.2018	Fahrradabstellplätze an den Wegberger Bahnhaltelpunkten	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	18.12.2018 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 18.12.2018 zur Kenntnis gebracht.	Offen
12	07.02.2019	Änderung des FNP's im Bereich Gerichhausen	Fraktion Freie Wähler Wegberg	26.03.2019 (WBUV)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 26.03.2019 zur Kenntnis gebracht. (siehe hierzu auch Lfd-Nr. 3)	Offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
13	07.04.2019	Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für das Stadtgebiet (ISEK)	Fraktion Die Linke	14.05.2019 (WBUV)	Quartiersmanager	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 14.05.2019 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 22.04.2020:</u> Die Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für das Stadtgebiet Wegberg (ISEK) wurde im Haushalt 2020 berücksichtigt. Aufgrund der Corona-Situation ist die Durchführung der pflichtigen Bürgerversammlung zurzeit fraglich.	Offen
14	16.06.2019	Bürgerwald im Innenring	Fraktion Freie Wähler Wegberg	10.09.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 19.05.2020:</u> Durch die Verwaltung wird die Bereitstellung einer Beratungsvorlage für die kommende Fachausschusssitzung zugesichert.	Offen
15	16.06.2019	Fahrbahninstandsetzung Bahnübergang Industriestraße / Lindenstraße	Fraktion Freie Wähler Wegberg	10.09.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 19.05.2020:</u> Hierzu erfolgte in der Sitzung des Fachausschusses eine mündliche Mitteilung zum aktuellen Sachstand.	In Bearbeitung

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
16	22.06.2019	Zeitplan für die Beseitigung der Gehwegschäden	CDU-Fraktion	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 19.05.2020:</u> Durch Herrn Pape wurde eine Beseitigung der Schäden bis Ende 2020 zugesichert.	In Bearbeitung
17	24.06.2019	1.000 Tage – 1.000 Bäume Konzept	CDU-Fraktion	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht. <u>Sachstand 19.05.2020:</u> Einbringung einer Beratungsvorlage ist erfolgt (TOP 1.16). Seitens der Verwaltung wird nach Abstimmung unter den Fraktionen, die Erstellung einer neuen ergänzenden Beratungsvorlage zugesichert.	In Bearbeitung VO/0099/20
18	24.06.2019	Bepflanzung städtischer Flächen	CDU-Fraktion	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht. Nachfrage durch die CDU-Fraktion zum Sachstand in der Sitzung des WBUV vom 28.01.2020. Seitens der Verwaltung wurde im Rahmen der Niederschrift mitgeteilt, dass die Erstellung einer Beratungsvorlage für die Sitzung des Fachausschusses am 24.03.2020 bzw. 19.05.2020 vorgesehen ist.	Offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
19	07.08.2019	Verbesserung der Radwegesituation	Bürger	10.09.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
20	08.08.2019	Ergänzung der Ahorn-Allee am Kiefernweg	Bürger	10.09.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 10.09.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
21	13.08.2019	Verzicht auf Pflanzenschutzmittel auf städtischen Flächen	Partei Die Linke	05.09.2019 (Rat) 19.11.2019 (WBUV)	FB 304 – Baubetriebshof	Der Antrag wurde dem Rat in der Sitzung am 05.09.2019 zur Kenntnis gebracht und an den Fachausschuss verwiesen (TOP 4.3). Einbringung einer Beratungsvorlage in die Sitzung des Fachausschusses vom 19.05.2020 ist erfolgt. (TOP 1.20)	erledigt VO/0104/20
22	09.09.2019	Umnutzung ehem. Bahntrasse Dalheim – Rosenthal	Bürger	19.11.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.11.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen
23	13.10.2019	Fahrradweg Uevakoven	Bürger	19.11.2019 (WBUV)	FB 302 - Umwelt, Verkehr, Abwasser	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.11.2019 zur Kenntnis gebracht.	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
24	15.01.2020	Anregung und Beschwerde hinsichtlich Kosten neue Feuerwache	Bürger	19.05.2020 (WBUV)	FB 303 – Gebäudewirtschaft	Die Bürgeranregung/Beschwerde wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.05.2020 zur Kenntnis gebracht. Ferner ist für diese Sitzung auch die Bereitstellung einer entsprechenden Beratungsvorlage erfolgt (TOP 1.10).	Erledigt VO/0056/20
25	24.01.2020	Überplanung des Bereiches um die alte Feuerwache	SPD-Fraktion	19.05.2020 (WBUV)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.05.2020 zur Kenntnis gebracht. Für die kommende Sitzung des Fachausschusses am 25.08.2020 wird hierzu eine Beratungsvorlage vorbereitet.	In Bearbeitung
26	12.03.2020 07.04.2020 14.04.2020 13.05.2020	„Einspruch bzw. Widerspruch“ gegen den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren III-4C, Arsbeck – Auf dem Kamp, 3. Teilbepbauungsplan	Bürger „Anwohnergemeinschaft IJK Bücher Straße“	19.05.2020 (WBUV)	FB 301 – Planen, Bauen, Wohnen	Der Antrag wurde dem Fachausschuss in der Sitzung am 19.05.2020 zur Kenntnis gebracht. (TOP 1.17)	Erledigt VO/0093/20
27	27.05.2020	Aufzuganlage für Realschule	Bürger „Partei Die Linke“	25.08.2020 (WBUV)	Tech. Beigeordneter + Kämmerin	Der Antrag wird dem Fachausschuss in der Sitzung am 25.08.2020 zur Kenntnis gebracht.	offen

Liste der offenen Anträge

nach § 2 der Geschäftsordnung sowie der Bürgeranträge

für den Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (WBUV)

Stand: 10.08.2020

Lfd.-Nr.	Datum des Antrags	Bezeichnung	Antragsteller	Einbringung ist erfolgt am	Federführender Fachbereich	Bisheriger Verlauf / aktueller Sachstand	Status des Antrages
28		Neuberechnung von Schmutz- und Regenwassergebühr	Bürger	25.08.2020 (WBUV)	FB 401 - Finanzwirtschaft	Der Antrag wird dem Fachausschuss in der Sitzung am 25.08.2020 zur Kenntnis gebracht.	offen

Status:

Offen = bisher keine Beratung / Beschlussfassung

In Bearbeitung = Beratung ist erfolgt / Arbeitsauftrag an die Verwaltung wurde erteilt mit anschließender erneuter Beratung/Info im Ausschuss

Erledigt = abschließender Beschluss wurde gefasst, Antrag kann im nächsten Beratungszyklus aus der Liste entfernt werden

DIE LINKE. Wegberg
Am Sportplatz 19
41844 Wegberg



DIE LINKE. Wegberg

Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 27.05.2020

**Anregungen und Beschwerden" (Bürgerantrag)
gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

als Sprecher der Partei DIE LINKE. Wegberg stelle ich nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen den Antrag auf nachfolgende Beschlussfassung:

Der Rat möge beschließen, eine Aufzuganlage in der Realschule einzurichten, die Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung den Zugang zur Aula, zu allen Fachräumen und zum Verwaltungstrakt ermöglicht. Die erforderlichen Mittel hierzu sind im Haushaltsplan 2021 zu berücksichtigen.

Begründung:

Als Maßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes beschloss eine Mehrheit im Rat der Stadt Wegberg, die Mittel zur Errichtung einer solchen Aufzuganlage im Realschulgebäude zu streichen. Diese Entscheidung hielten und halten wir für falsch und korrekturbedürftig.

Uns ist daran gelegen, die Thematik erneut in die politischen Gremien der Stadt zu tragen, da wir im Zuge der Debatte um die Berufung eines Behindertenbeauftragten und insbesondere nach dem Bekenntnis der CDU, das inklusive Miteinander der Menschen sei von Seiten der Kommune zu gestalten, veränderte Positionen erahnen.

Der Ausschuss für Bildung, Integration und Soziales empfiehlt in seiner Sitzung vom 26. Mai 2020 einstimmig, eine Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in der Stadt Wegberg zu beschließen, deren Präambel festlegt, dass „Menschen mit Behinderung [...] die

volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gewährleistet werden soll“, wozu „auch die Ermöglichung einer selbstbestimmten Lebensführung“ gehöre. Explizit hervorgehoben wird, dass „Einrichtungen [...] für jedermann auffindbar und zugänglich sein und genutzt werden“ müssten.

Eine solche Einrichtung stellt die Realschule dar; die freie Schulwahl ist Bestandteil einer selbstbestimmten Lebensführung. Es ist schlicht nicht zumutbar, dass Kinder mit körperlicher Einschränkung, die immer oder zeitweise auf einen Rollstuhl oder Gehhilfen angewiesen sind, lediglich die Kellerräume, nicht aber die Fachräume, den Verwaltungstrakt oder die Aula aufsuchen können. Fernerhin darf sich eine Stadt, die sich die Verwirklichung der Gleichstellung aller Menschen zum Ziel gesetzt hat, nicht damit zufriedengeben, wenn Eltern aufgerufen werden, ihre Kinder andernorts anzumelden und aufgrund bestehender Barrieren unter Umständen aus ihrem Freundeskreis/Umfeld zu isolieren.

Wenn der Rat es ernst meint mit der Satzung, die im Bildungsausschuss von Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen begrüßt und beschlossen wurde, so muss er auch erkennen, dass an dieser Stelle dringlichster Handlungsbedarf besteht.

Mit freundlichem Gruß



Tobias Becker

Sprecher der Ortsgruppe DIE LINKE. Wegberg

Bedenken und Anregungen nach § 24 GO NRW betreffend Neuberechnung von Schmutz- und Regenwassergebühr.

1.0 Bei einer Gebührenerhebung sind grundsätzlich nur betriebsbedingte Kosten ansatzfähig. Nicht betriebsbedingt sind Kosten, die durch eine Überdimensionierung von Anlagen entstanden sind.

Die Kläranlage Dalheim ist um die Jahrhundertwende für 30.000 E+EG ausgebaut worden. Sie wird nach Auskunft der Verwaltung einschließlich des im Wegberger Oval anfallenden Abwassers derzeit mit 10.000 E+EG belastet.

Ein der Gemeinde bei der Planung einer Kläranlage zustehender Prognosespielraum bis zu 20 % der Ausbaugröße wird vom OVG Lüneburg laut Urteil vom 08.08.90-9L 182/89 noch als Planungsreserve für zulässig gehalten.

Nach dem Grundsatz der Erforderlichkeit reichte es somit aus, die KA Dalheim bei Berücksichtigung einer Planungsreserve von 20 % auf eine Ausbaugröße von 10.000 E+EG + 20 % = 12.000 E+EG auszubauen.

Die schlechterdings unvertretbar hohe, gegen den Grundsatz der Erforderlichkeit verstoßende, auf Vorrat geschaffene Kapazität von 30.000 E+EG, beruht auf einer nicht sachgerechten Prognoseentscheidung und ist damit ein der Stadt zurechenbarer, im maßgeblichen Planungsstadium für sie erkennbarer Planungsfehler, der zu der Überkapazität der KA Dalheim führte

Kosten für das Vorhalten einer Abwasserbehandlungsanlage in einem Umfang, der bezogen auf den Betriebszweck der örtlichen Abwasserbeseitigung als echte Überkapazität zu qualifizieren ist, sind als sog. Leerkosten im Rahmen der Kalkulation der Gebühren der Abwasserbehandlung grundsätzlich nicht ansatzfähig (VG-GIESSEN – Urteil, 8 K 554/11.GI vom 27.09.2012).

Die in der Gebührenkalkulation bezogen auf die Überkapazität enthaltenen Mehrkosten für Betrieb, Unterhaltung, Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals zählen nicht zum ansatzfähigen Aufwand und sind damit rechtswidrig.

Es wird angeregt, die in der Abwassergebührenberechnung enthaltenen Leerkosten vom ermittelten Aufwand abzuziehen und die Schmutzwassergebühr neu zu berechnen.

2.0 Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Straßen anderer Straßenbaulastträger (Bund-, Land- und Kreisstraßen).

Im Gesamtaufwand in Höhe von 9.318.335 € sind unter anderem die Kosten für die Entwässerung von Straßen anderer Straßenbaulastträger enthalten.

Der 2. Senat des OVG Schleswig-Holstein hat mit Urteil vom 4. Oktober 2016 (Az. 2 LB 2/16) entschieden, dass Gemeinden für die Entwässerung von Straßen anderer Straßenbaulastträger Gebühren erheben dürfen.

Voraussetzung der Gebührenerhebung ist nach Auffassung des Gerichts, dass die Gemeinde eine Straßenentwässerungsgebührensatzung erlässt, bzw. in ihrer Abwassergebührensatzung einen eigenständigen Gebührensatz für die Entwässerung von Straßen anderer Straßenbaulastträger vorsieht.

Ähnlich sieht es der StGB NRW. In seiner Mitteilung 108/2020 vom 09.01.2020, Absatz vier, macht er darauf aufmerksam, dass das OVG NRW ausdrücklich darauf hinweist, dass die Pflicht des Straßenbaulastträgers zur Zahlung der Niederschlagswassergebühr (Regenwassergebühr) in Nordrhein-Westfalen seit langem geklärt ist (so: bereits: OVG

NRW, Urteil vom 07.10.1996 – Az.: 9 A 4145/94 -; nachfolgend: BVerwG, Beschluss vom 06.03.1997 – Az.: 8 B 246.96)

Die Stadt erhebt von anderen Straßenbaulastträgern keine Niederschlagswassergebühr. Sie verzichtet damit auf Einnahmen, auf die sie einen Rechtsanspruch hat. Werden Niederschlagswassergebühren erhoben und das Gebührenaufkommen vom Gesamtaufwand abgezogen, führt das zu niedrigeren Abwassergebühren.

Es wird angeregt, in der Beitrags- und Gebührensatzung eine Regelung aufzunehmen, die es ermöglicht, andere Straßenbaulastträger zu einer Niederschlagswassergebühr zu veranlassen.

3.0 Berücksichtigung der Kosten von eigenen Einleitungen aus Rathaus, Hallenbad, Schulen, Kindergärten usw.in das Abwassersystem.

Der voraussichtliche Wasserverbrauch für 2020 wird in der Abwassergebührenberechnung für Haushalte, Kleingewerbe, Gewerbe u. Industrie mit 1.276.162 m³ / a angegeben.

In den Kläranlagen wird neben dem Schmutzwasser der vorstehenden Einleiter auch das Schmutzwasser städtischer Einleiter wie Rathaus, Hallenbad, Schulen, Kindergarten usw. gereinigt.

Um die Kosten pro m³ gereinigten Schmutzwassers zu ermitteln reicht es daher nicht aus, den Aufwand nur durch den Frischwasserverbrauch von Haushalten, Kleingewerbe, Gewerbe u. Industrie zu teilen, sondern er muss durch den gesamten Frischwasserverbrauch, einschließlich Frischwasserverbrauch städtischer Einleiter geteilt werden.

Die Herausnahme, wie in der Abwassergebührenberechnung der Stadt geschehen, der städtischen Einleiter aus der Gesamtfrischwassermenge ist ein Fehler, der eine Bewertung der Abwassergebührenberechnung mit mangelhaft zur Folge hat.

Zum Wasserverbrauch 2020 ist daher der Vollständigkeit halber der Wasserverbrauch städtischer Einleiter hinzuzufügen.

Es wird angeregt, den Frischwasserverbrauch von 1.276.162 m³ um den Wasserverbrauch der städtischen Einleiter zu erhöhen.

Bezüglich des Niederschlagswassers wird angeregt, neben den ermittelten privaten befestigten Flächen von 160,064 ha den öffentlichen befestigten Flächen die bisher nicht berücksichtigten Flächen anderer Straßenbaulastträger und die nicht berücksichtigten befestigten Flächen der Stadt (Rathaus, Hallenbad, Schulen mit Schulhöfen, Kindergärten usw.) hinzu zu fügen.

Fazit: Bei dem gegebenen Sachverhalt ist die Abwassergebührenberechnung 2020 mit mangelhaft einzustufen.

Eine mangelhafte Abwassergebührenberechnung führt zur Nichtigkeit der Beitrags- und Gebührensatzung. Es wird daher empfohlen, die Abwassergebührenberechnung 2020 unter Berücksichtigung der aufgezeigten Fehler zu überarbeiten und die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr neu zu berechnen.

Wegberg, 31.Juli 2020

Robert Horras

.